

hilghen mertelere, suncte Gallen, dem hilghen bichtegere, unde allen Goddes hilghen vlitliken, innichliken unde stede-
liken denen scullen myd missen, vigilien unde dechliken
tyden, also men in dem dome to Minden unde in anderen
domkerken to holdende plecht.

Ok schullen desulven heren deken unde canonike
alle donnersdaghe singhen ene missen van dem hilghen
lichammen unses leven heren Jesu Christi; unde an dem
hilghen daghe des hilghen lichamen schullen desulven
heren alle jarlikes des avendes mid vigilien, unde des
vrygdaghes en morghen myd zelemissen an dersulven
kerken began de dechnisse alle der herschup van Bruns-
wik unde van Luneborch, beyde heren unde vrowen, de
van der herschup vorstorven syn, unde ok al dergennen,
de in des hilghen lichamen daghe an dem stride vor
Wensen uppe der Alre¹⁾ dot bleven.

Desghelik scullen se ok an suncte Jacobes daghe,
des groteren hilghen apostels, des avendes myd vigilien,
unde des negesten morghens darna myd zelemissen an
dersulven kerken began de dechnisse unses leven heren
unde vaders, herteghen Magnus²⁾ van Brunswik unde
Luneborch unde unser leven moder, vrowen Katherinen³⁾,
hertegynnen darsulves, unde ok unser brodere, bischup
Otten⁴⁾, de ertzebischup was to Bremen, unde herteghen
Ffrederikes⁵⁾ van Brunswik unde Luneborch, unde al der

1) Die Schlacht bei Wilsen an der Aller, in welcher die sächsische
Partei geschlagen wurde, fand bekanntlich am Frohnleichnamstage (28. Mai)
1388 Statt.

2) Der Tod des Herzogs Magnus erfolgte laut der bei Bed., Noten,
B. 3. S. 152 ff. abgedruckten Urkunde des Herzogs Heinrich „des ne-
gesten dages sunte Jacobs“, also am 26. Juli (1373). Daß Herzog
Magnus auch Mandelsloh belagert habe, wie Verbeck p. 195 angiebt,
beruhet auf einem Irrthume.

3) Catharine von Anhalt, † 30. Januar 1390.

4) Otto wurde Bischof zu Verden 1388, Erzbischof zu Bremen 1395,
er starb 1406.

5) Friedrich, ermordet 1400.